

Liebe Leser*innen,

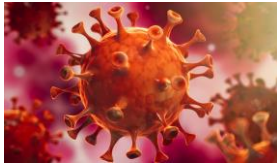
vor Ihnen/Euch liegt der siebte Jahresbericht der Fachstelle Freiwilligendienste. Er gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Bildungsjahr 2020/2021 und einen Ausblick auf 2022.

Der Jahresbericht ist auch auf unserer Homepage eingestellt, [Jahresbericht Fachstelle Freiwilligendienste 2020/2021](#).

Viel Spaß beim Lesen wünscht
das Team der Fachstelle

Wichtige Ereignisse 2020/21

Corona



Auch in diesem Bildungsjahr war Corona das bestimmende Thema. Obwohl wir viel Lob für unsere digitalen Seminare von Freiwilligen erhalten haben, ist die Sehnsucht nach Präsenz groß. In den letzten Seminarwochen waren zumindest einzelne Präsenztage möglich und nach den Sommerferien konnten wir zwei Wochen probeweise komplett in Präsenz durchführen.

Dies hat zwar recht gut geklappt, trotzdem hat die Situation uns im Herbst und Winter wieder veranlasst, alle Kurse digital durchzuführen.

Obwohl unsere Referent/innen und Honorarkräfte die digitalen Seminare abwechslungsreich gestalten und auch Päckchen mit Materialien und „Goodies“ versenden, gilt unser Dank allen Freiwilligen, die diese schwierige Situation mitgetragen haben und sich gut in den Seminaren einbringen.

Internationale Freiwilligendienste

2020 konnten wir auf Grund der Corona-Situation keine Freiwilligen aussenden und auch keine Freiwilligen unserer Partner haben bei uns einen Dienst begonnen. Die drei ausgewählten Freiwilligen haben bis Ende 2020 die Abteilung Weltkirche in Umweltprojekten unterstützt, immer in der Hoffnung, dass sie Anfang 2021 wenigstens einen halbjährigen Dienst in Sambia starten können. Als klar wurde, dass auch dies nicht möglich sein wird, haben zwei ein FSJ im Inland begonnen. Bei den Entscheidungen standen wir immer in engem Kontakt mit unseren Partnern und haben sie gemeinsam getroffen.

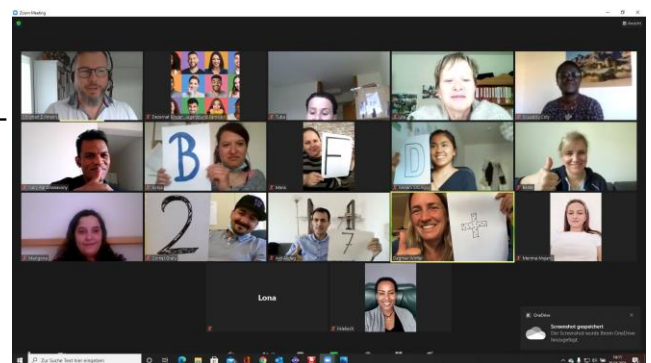
Im Januar 2022 sollte dann endlich wieder jemand seinen Dienst in Sambia starten, er hat aber leider abgesagt.



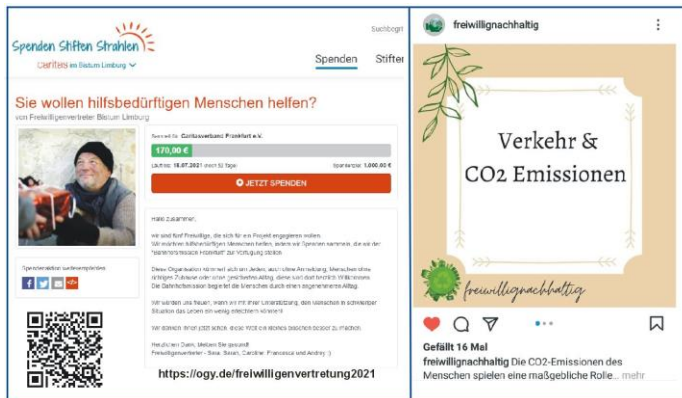
Infotag für Freiwillige - Ausreise 2022

BFD 27+

Auch unsere Freiwilligen 27+ haben sich zwischenzeitlich gut auf digitale Bildungstreffen eingestellt und sind mit Spaß und Engagement dabei. Soviel zu Vorurteilen „Ältere und Digitalität“, Freiwilligendienste sind auch hier ein guter Lerndienst.



Freiwilligenvertretung



Zwei tolle Projekte hat unsere Freiwilligenvertretung initiiert:

- eine Spendenaktion für die Bahnhofsmission in Frankfurt
- den Instagram-Account „freiwillignachhaltig“

Die Spendenaktion unterstützte die Bahnhofsmission im Frankfurter Hauptbahnhof. Beteiligen kann man sich über das Stifterportal der Caritas.

Auf dem Instagram-Account „freiwillignachhaltig“ informierte die Freiwilligenvertretung, wie wir unser Leben freiwillig nachhaltiger gestalten können. Der erste Beitrag informierte z.B. über Verkehr und CO2-Emissionen.

Obwohl alle Treffen digital stattfinden mussten, waren die Freiwilligen engagiert dabei, auch in der Vertretung des Bistums auf dem Bundessprecher*innentreffen.

10 Jahre BFD 27+

Auf unserer diesjährigen Träger- und Einsatzstellentagung haben wir 10 Jahre BFD 27+ gefeiert. Zu den Gästen zählten aktuelle und ehemalige Freiwillige, auch aus den ersten Stunden, die über ihren Dienst berichteten und erzählen konnten, welche Vorteile er für sie persönlich aber auch für die Einsatzstellen bringt.

Dazu zählen ...

- Freiwillige bringen Lebens- und Berufserfahrung in den Dienst mit ein
- Einsatz und Anleitung einer/s "Erwachsenen" eröffnen vielfältige Chancen
- die Freiwilligen bringen ein hohes Engagement mit
- Teilzeit ist möglich und damit höhere Flexibilität
- die Einsatzstellen können Fachkräfte gewinnen

Wir bedanken uns bei fast 200 Freiwilligen 27+, die in den vergangenen 10 Jahren einen Dienst im Bistum Limburg und seiner Caritas geleistet haben.

Besondere Gäste auf der Tagung waren die Freiwillis Kira und Erik, zwei Happy Puppets aus dem Bistum Mainz, die dort reisen und vor Ort über den BFD berichten

<https://10jahrebfd.wordpress.com/> .



Zertifizierung der Einsatzstellen



Um die Qualität im Freiwilligendienst zu sichern und stetig weiterzuentwickeln, evaluieren wir regelmäßig unsere Einsatzstellen hinsichtlich der Qualitätsstandards. Hierzu werden jährlich circa 100 Einsatzstellen zur Evaluation ausgewählt. Im vergangenen Bildungsjahr wurden 39 Einsatzstellen zertifiziert und mit 18 eine Zielvereinbarung geschlossen. Bei Einrichtungen, die für die Evaluation ausgewählt waren, aber mit denen noch kein Qualitätsgespräch stattfinden konnte, wird der Prozess – soweit sie Freiwillige eingesetzt haben – im aktuellen Bildungsjahr fortgesetzt.



Unsere Werte für die Kooperation mit Freiwilligen und Partnern

Wir ermöglichen unterschiedliche Lerndienste in gemeinwohlorientierten Einrichtungen für Jugendliche und Erwachsene in sozialen und pastoralen Einrichtungen und gewährleisten die fachliche und persönliche Begleitung.

Unsere Arbeit ist geprägt von der Kooperation mit den Freiwilligen und vielen unterschiedlichen Partnern. Dazu zählen Einsatzstellen, Honorarkräfte, Bildungshäuser sowie diverse Fachkräfte und –stellen im In- und Ausland.

Um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten haben wir unsere Werte hierzu formuliert, siehe unsere [Homepage](#).

Öffentlichkeitsarbeit

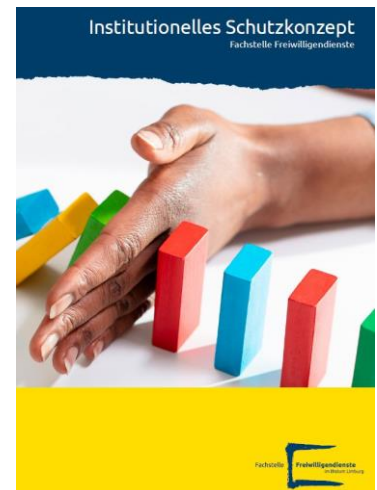
- Anfang 2021 ist endlich unsere neue Homepage online gegangen. Wir hoffen nun Interessierte an Freiwilligendiensten zeitgemäß informieren und zu einer Bewerbung für einen Freiwilligendienst in einer unserer Einsatzstellen motivieren zu können. Weiter bietet sie viele wichtige Informationen für unsere Einsatzstellen, die Anleiter*innen und die aktuellen Freiwilligen.
- Fast alle Messen haben im vergangenen Jahr auch nur digital stattgefunden. Wir haben diese Möglichkeit fleißig genutzt, unsere Freiwilligendienste zu präsentieren.



- In Präsenz hat eine Messe in Wiesbaden für Internationale Freiwilligendienste stattgefunden. Unsere Referentin Agnieszka Jurczyk hat hier interessierte Jugendliche informiert und wir hoffen Freiwillige zu finden, die im Sommer 2022 ausreisen.

Schutzkonzept

Unser institutionelles Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Freiwilligendienst wurde fertiggestellt und ist am 1. Juli 2021 in Kraft getreten. Der Anerkennung des ISKs durch die Präventionsstelle des Bistums Limburg ging eine Risikoanalyse mit rund 100 Beteiligten sowie die Erarbeitung in einem Arbeitskreis voraus. Der Arbeitskreis bestand neben hauptamtlichen Mitarbeiter*innen auch aus Honorarkräfte sowie aktuellen und ehemaligen Freiwillige aus den nationalen und internationalen Dienstformen. Das ISK ist auf unserer Homepage in [Deutsch](#) und [Englisch](#) verfügbar.



Weiteres

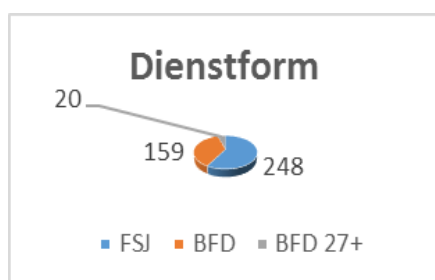
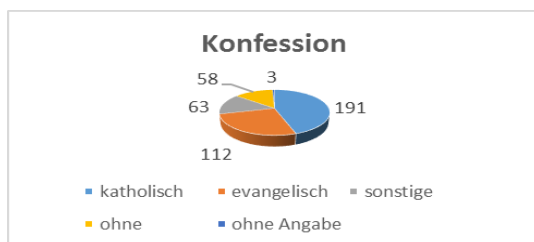
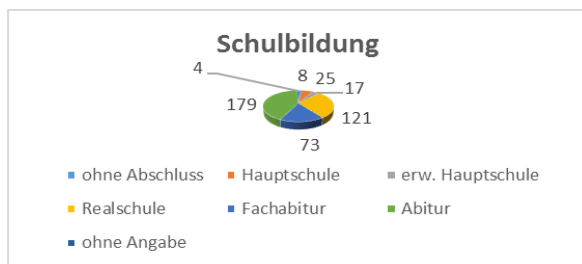
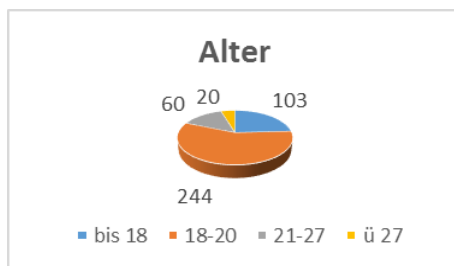
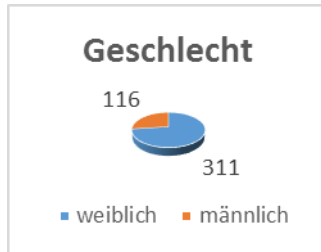
- In den Zertifikaten für die Freiwilligen zum Ende ihres Dienstes haben wir in diesem Jahr vermerkt, dass sie sich durch die digitale Bildungsarbeit viele zusätzliche Kompetenzen im digitalen Arbeiten erworben haben.
- Im Frühjahr 2021 sind die Internationalen Freiwilligendienste outgoing erneut erfolgreich zertifiziert worden.

Zahlen und Fakten

August 2020 - Juli 2021 gab es insgesamt 427 Dienstantritte, 68 mehr als 19-20, was einer Steigerung von 18,9% entspricht. Sie verteilen sich wie folgt: 248 FSJ; 159 BFD und 20 BFD 27+. Hinzu kommen 3 Internationale Freiwillige (IFD), die in der Statistik nicht auftauchen.

FSJ & BFD: August 2020 - Juli 2021

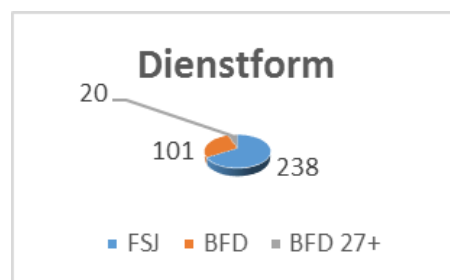
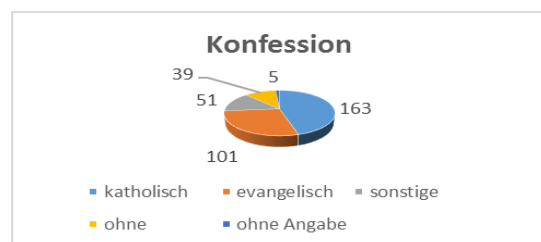
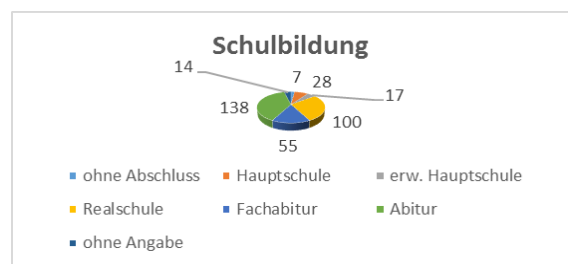
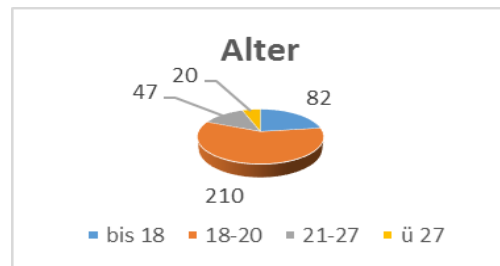
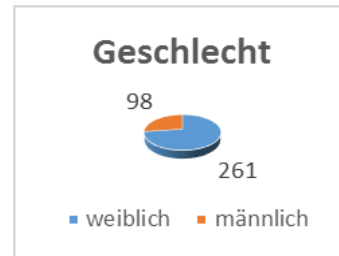
Insgesamt 427 Dienstantritte



Zum Vergleich:

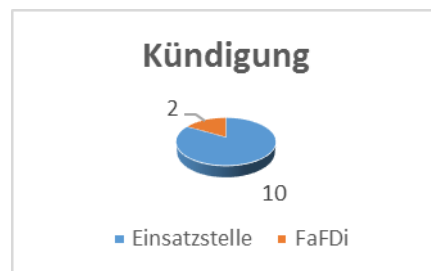
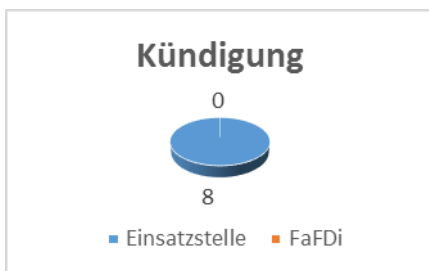
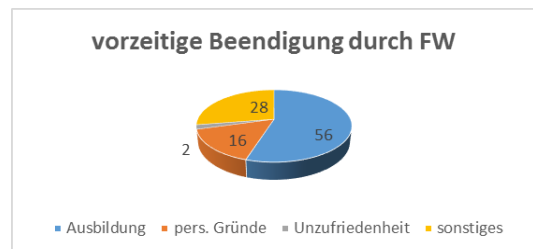
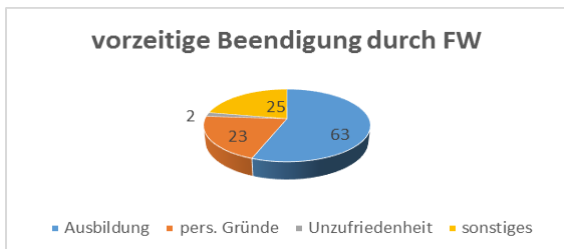
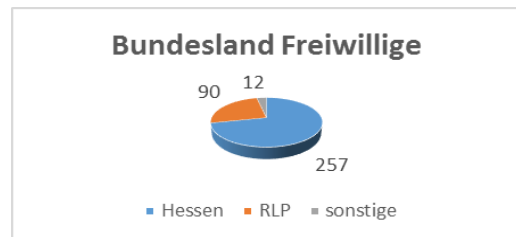
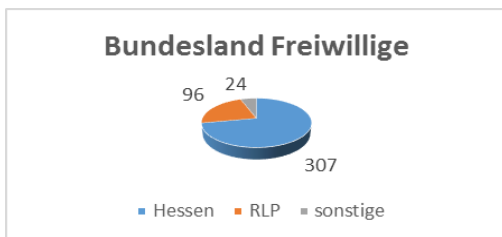
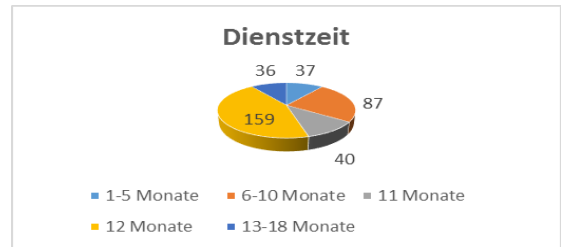
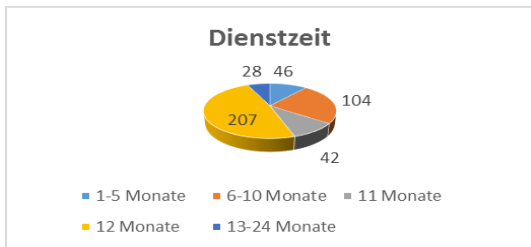
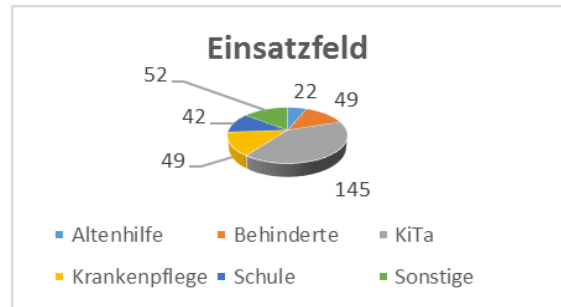
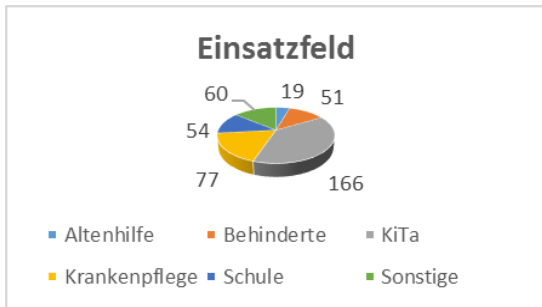
FSJ & BFD: August 2019 - Juli 2020

Insgesamt 359 Dienstantritte



FSJ & BFD: August 2020 - Juli 2021
Insgesamt 427 Dienstantritte

Zum Vergleich:
FSJ & BFD: August 2019 - Juli 2020
Insgesamt 359 Dienstantritte



Ausblick

- Corona wird sicher weiterhin Einschränkungen mit sich bringen. So wird die begleitende Bildungsarbeit mindestens bis Februar 2022 digital durchgeführt.
- Im Januar 22 erwarten wir zwei Freiwillige aus Sambia und im Frühjahr noch eine aus den Philippinen.

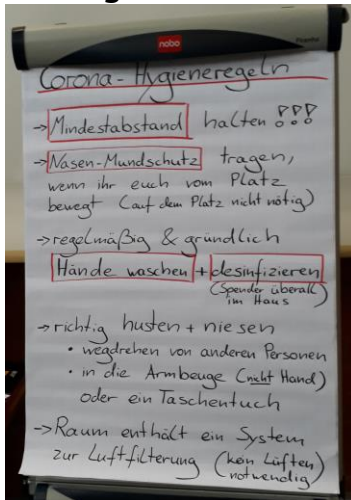


Zoom-Meeting mit den neuen Freiwilligen aus Sambia

Fotos 2020-2021

Da im Jahr 20/21 fast alles digital stattgefunden hat, in diesem Jahr nur eine kleine Auswahl an Fotos.

Bildungsarbeit



Internationale Dienste



MOMENT MAL

50 Zertifikate
in einem Jahr

Der Sonntag
31.01.21 S.9

Ein Anruf bei Kerstin Möhlich, Referentin der Fachstelle Freiwilligendienste im Bistum. Die Fachstelle zeichnet Einsatzstellen, in denen Freiwillige tätig sind, mit einem Zertifikat aus.

eines Zertifikats müssen die Einsatzstellen das Einhalten aller verpflichtenden Qualitätsstandards nachweisen.

Seit wann gibt es diese Auszeichnung?

Sind die Einsatzstellen während der Corona-Pandemie überhaupt von Freiwilligen besetzt?

Die Qualitätsstandards wurden 2013 von der katholischen Trägergruppe verabschiedet. Wir als Fachstelle Freiwilligen-

Die Freiwilligen sind in der Regel auch zurzeit im Dienst. Gerade in der Pflege oder im Krankenhaus sind sie eine große Unterstützung, da sie das Fachpersonal durch Hilfstätigkeiten entlasten können. In Bereichen wie Schule oder Kita sind sie oftmals in der Notbetreuung eingesetzt. Nur in Ausnahmen kommt es auch vor, dass Freiwillige zeitweise freigestellt werden, wenn Einrichtungen komplett geschlossen sind oder dies aus anderen Gründen notwendig ist. In der Regel erhalten sie dann aber andere Aufgaben, zum Beispiel die Vorbereitung von Projekten, für zu Hause.



Foto: privat

dienste haben das Verfahren der Zertifizierung im Jahr 2019 noch einmal überarbeitet.

Wie oft wurde das Zertifikat im Bistum Limburg bislang verliehen?

Im vergangenen Jahr wurden rund 50 Zertifikate verliehen. Zurzeit befinden sich aber noch circa doppelt so viele Einrichtungen im Evaluationsprozess, so dass wir uns auf weitere Zertifizierungen im Laufe des Jahres freuen dürfen. Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren alle Einsatzstellen, in denen Freiwillige tätig sind, zu evaluieren und auszuzeichnen.

Fragen: Heike Kaiser

Informationen zum Freiwilligendienst: Telefon 06433/88766 oder soziale-dienste@bistumlimburg.de

Was sind die Kriterien, um mit dem „Zertifikat Qualitätsstandards für Einsatzstellen im Bereich der Freiwilligendienste in katholischer Trägerschaft“ gewürdigt zu werden?

Die Qualitätsentwicklung der Freiwilligenarbeit hat eine große Bedeutung. Die Standards thematisieren unter anderem den Bewerbungsprozess, die Anleitung der Freiwilligen sowie deren Wertschätzung und Anerkennung. Für den Erhalt

Freiwillig ins Ausland ^{Der Sonntag}
14.11.21

Es gibt wieder einen Info-Tag zu den internationalen Freiwilligendiensten im Bistum Limburg. Er findet am Samstag 20. November ab 11 Uhr in der Fachstelle in Hadamar statt. Die einjährigen Einsätze führen nach Afrika, Asien oder ins europäische Ausland. Wegen der Corona-Pandemie waren zuletzt keine Auslandsaufenthalte möglich. Im Januar sollen sie wieder starten. Ein Teilnehmer freut sich bereits sehr darauf: „Ich hoffe, dass ich den Menschen vor Ort etwas von mir ‚schenken‘ kann, freue mich aber genauso, von Ihnen zu lernen. Sicherlich werde ich vieles wertschätzen, was ich bislang als selbstverständlich gesehen habe.“



Foto: Fachstelle Freiwilligendienste

dienste in den kommenden Jahren zu informieren.

Johannes Becher

Der Info-Tag findet statt in der Fachstelle Freiwilligendienste (Bernardusweg 6) in Hadamar. Anmeldung: 06433/887-67.

Beim Info-Tag gibt es jetzt die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten der Freiwilligen-

Mehr zum freiwilligen Jahr <https://soziale-dienste.net/>

NMP? Freiwilligendienst
1.06.21 bei der Caritas

Limburg – Der Caritasverband für den Bezirk Limburg bietet mehrere Plätze für ein freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab August oder September. Die Bewerber sollten mindestens 18 Jahre alt sein und einen Führerschein Klasse B haben. Der Freiwilligendienst dauert in der Regel ein Jahr, kann aber auch verkürzt (sechs Monate) oder verlängert (18 Monate) werden. Ideal ist ein Freiwilligendienst nach dem Schulabschluss, um sich auszuprobieren und erste Erfahrungen zu sammeln. Wer sich für ein Studium oder einen Beruf im sozialen Bereich interessiert, erhält hier einen guten Einblick.

oder der Freiwilligen gehören unter anderem Einkaufsdienste, Fahrdienste und die Mitarbeit bei der Nachmittagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen oder bei Projekten mit Senioren. Auch die Ferienprogramme können mitgestaltet werden. Interessenten melden Sie sich bei Petra Best unter ☎ (0151) 26220106 oder per E-Mail: p.best@caritas-limburg.de.

Der Treffpunkt Blumenrod (Bodelschwingerstraße 12) eröffnet den Menschen Beratung bei sozialen und persönlichen Problemen oder Migrationsfragen, einen Hort, Hausaufgabenbetreuung und Angebote für Kinder und Jugendliche, Frauengruppen und Senioren. Zu den Aufgaben des

Im Stadtteilprojekt Limburg-Nord (Offheimer Weg 41) können junge Freiwillige in der Kinder- und Jugendarbeit der Spiel- und Lernstube mithelfen. Zu den Aufgaben gehört auch die Nachmittagsbetreuung und die Mitgestaltung des Freizeitprogramms – auch durch das Einbringen von eigenen Interessen und kreativen Ideen. Außerdem werden FSJler für die Grundschulbetreuung an der Leo-Sternberg-Schule in Limburg gesucht. Interessenten melden sich bei Jürgen Eufinger, ☎ (06431) 2844-35, E-Mail: j.eufinger@caritas-limburg.de. og

Freiwilliges NMP
Soziales Jahr an 2.2.21
der Grundschule

Steeden – In der Grundschule am Sonnenhang ist eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) frei. Das könnte eine Chance sein, wenn man überlegt, einen pädagogischen Beruf zu ergreifen. Man begleitet den Unterricht von Grundschulern, unterstützt sie beim Lernen, gibt Hilfestellung bei den Hausaufgaben, macht spielerische oder kreative Angebote am Nachmittag oder bietet eine eigene Arbeitsgemeinschaft an. Darüber hinaus wird ein FSJ im Rahmen der Begleitung durch die Fachstelle Freiwilligendienste Hadamar mit einem Taschengeld entlohnt. Wenn Du Interesse hast, nach den Sommerferien dort ein FSJ zu beginnen, schicke eine E-Mail an schuleamsonnenhang@web.de. red

NMP 25.2.21
Jugendarbeit
sucht Freiwillige

Westerwald – Mit einem einjährigen Freiwilligendienst in der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Westerwald/Rhein-Lahn (KFJ) wird jungen Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit gegeben, sich in der Jugendarbeit zu engagieren, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen. Auf die jungen Menschen warten vielfältige Eindrücke und Einsatzmöglichkeiten unter anderem bei der Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gruppenleiter, Gestaltung von spirituellen Angeboten sowie Organisation von digitalen Angeboten. Los geht es ab August. Interesse oder Fragen zu Arbeitszeit, Urlaub oder Gehalt? Nähere Informationen gibt es bei der KFJ unter der Telefonnummer (02602) 680231 oder auch per E-Mail an kfj.montabaur@bistumlimburg.de. red

■ Qualitativ hochwertiger Freiwilligendienst in der Erlenbachschule Elz

Seit dem Schuljahr 2018/2019 leisten junge Erwachsene ein freiwilliges soziales Jahr an der Erlenbachschule in Elz. Sie unterstützen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer im Unterricht, leiten Arbeitsgemeinschaften oder engagieren sich im Projekt „Schüler kochen für Schüler“, mit dem die Schule ihre eigene Mittagessen-Versorgung sicherstellt.

Dies sind nur einige ihrer vielfältigen Aufgabengebiete, die auch nach Neigung, Interesse oder Berufswunsch gefunden werden.



Die Erlenbachschule bietet darüber hinaus die Möglichkeit, auch im Erfahrungsfeld der Inklusion zu arbeiten und den eigenen Horizont zu erweitern:

Junge Erwachsene leisten individuelle Hilfestellung für Kindern mit verschiedenen emotionalen und sozialen Förderbedarfen sowie Kindern mit Beeinträchtigung in der geistigen Entwicklung.

Seit August 2020 leisten wieder vier hochmotivierte junge Freiwillige ihren Dienst in der Erlenbachschule. Eine Begleitung des Dienstes wird durch wöchentlich stattfindende Reflexions- und Anleitungsgespräche sichergestellt. Diese werden von Jutta Laux, der Koordinatorin für Freiwilligendienste an der Erlenbachschule moderiert.

Auch inhaltliche Fragestellungen, zum Beispiel der Umgang mit herausfordernden Schülern und Schülerinnen, Kommunikationsstrategien oder respektvolles Grenzen setzen, sind Themengebiete, die im Rahmen der Anleitungsgespräche zur Sprache kommen.

Dieses Engagement wurde jetzt von der Fachstelle Freiwilligendienste im Bistum Limburg mit der Verleihung des „Zertifikats Qualitätsstandards für Einsatzstellen im Bereich der Freiwilligendienste in katholischer Trägerschaft“ gewürdigt. Der Erlenbachschule Elz wurde nach erfolgreicher Evaluation die Einhaltung aller Qualitätsstandards bescheinigt. Diese Auszeichnung erfreut alle in diesem Rahmen aktiven Personen, besonders die Koordinatorin Jutta Laux, die aktuellen FSJlerinnen Dana Brauer, Jolene Gabb, Hannah Stucke und Francesca Zeller sowie natürlich die Schulleitung Beate Kallenbach und Diana Zadrus, Interessenten an einem freiwilligen sozialen Jahr in der Erlenbachschule Elz können sich ab sofort für das Schuljahr 2021/2022 bewerben.

Lohnpost 7.7.21 Schule sucht FSJ'ler

STEEDEN. Wer sich nach seiner Schulzeit erstmal in der Arbeitswelt orientieren möchte, gerne mit Kindern arbeitet und überlegt, einen pädagogischen Beruf zu ergreifen, wird sich an der kleinen aber feinen Schule am Sonnenhang in Runkel-Steeden bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) wohlfühlen. Der FSJ'ler begleitet den Unterricht von Grundschulern, unterstützt sie beim Lernen, gibt Hilfestellung bei den Hausaufgaben, macht spielerische oder kreative Angebote am Nachmittag oder bietet sogar eine eigene Arbeitsgemeinschaft an, die seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Darüber hinaus bietet ein FSJ im Rahmen der Begleitung durch die Fachstelle Freiwilligendienste Hadamar zusammen mit anderen jungen Leuten viele weitere neue Erfahrungen und wird mit einem Taschengeld entlohnt. Bewerbungen per E-Mail können ab sofort an schuleamsonnenhang@web.de gerichtet werden.